

Musterstellungnahme Umweltallianz

Verordnungspaket Umwelt Herbst 2026: Revision ChemRRV – Industriechemikalien

Wir begrüßen grundsätzlich den Nachvollzug der EU-Regulierung sowie die Umsetzung der Beschlüsse des Stockholmer Übereinkommens. Die vorliegende Revision der ChemRRV ist ein notwendiger Schritt, um die Risiken besonders problematischer und langlebiger Chemikalien zu reduzieren. Im Bereich PFAS bleibt die Vorlage jedoch klar zu wenig ambitioniert, insbesondere angesichts der Belastungen von Mensch und Umwelt und der enormen Kosten, die PFAS-Kontaminationen heute bereits verursachen.

Wir begrüßen, dass in der Schweiz auch Einweg-Lebensmittelkontaktmaterialien erfasst werden, die in der EU nicht unter 2025/40 Packaging and Packaging Waste Regulation fallen.

Anhang 1.16 PFAS Regulierung

Schaumlöschmittel

Obwohl der Nachvollzug der EU-Regulierung positiv ist, geht die Schweiz nicht über das europäische Mindestniveau hinaus. Die vorgesehenen Übergangsfristen für PFAS in Schaumlöschmitteln, Löschanlagen und bestimmten Anwendungen reichen teilweise bis 2037 oder sogar darüber hinaus. Diese langen Fristen für Rückstände aus alten Befüllungen sorgen dafür, dass diese weiterhin in die Umwelt gelangen können. Gerade im Bereich Löschschaum sind kürzere Fristen gerechtfertigt, denn PFAS-freie Alternativen sind bereits verfügbar und einige Akteure haben bereits freiwillig umgestellt¹. Mehrere Beispiele in der Schweiz zeigen wie die Anwendung von PFAS haltigen Löschschaum zu einer langfristigen Belastung der Böden und des Grundwassers führen können². Vor diesem Hintergrund erscheint es nicht nachvollziehbar, dass PFAS-haltige Schaumlöschmittel teils bis 2037 im Einsatz bleiben dürfen und dass der Umgang mit bereits bestehenden Anlagen nur sehr langsam geregelt wird.

Im Bereich PFAS reicht die Vorlage nicht aus, um die PFAS-Problematik wirksam und zeitnah zu entschärfen.

Angesichts der extrem hohen Kosten, die die Sanierung PFAS-belasteter Standorte verursacht, braucht es deutlich kürzere Übergangsfristen und einen konsequenten Ausstieg aus PFAS in allen Anwendungen, auch bei Schaumlöschmitteln und stationären Löschanlagen.

¹ [Grundwasserschutz - Löschschaum im Wallis künftig ohne PFAS - - vs.ch](#)

² [Basler Euroairport zahlt 10 Millionen Euro an Trinkwassersanierung - News - SRF](#)